

## Der Weg

Lyriel

Die Sonne scheint auf ausgedörrte Erde  
Stein um Stein nimmt ihre Wärme auf  
Seelenungeduldig ist was ich dann werde  
Und sie geht trotzdem weiter ihren Lauf

Was ist es, das ich such in diesen Stunden?  
Mein Leben ohne Halt und sicheren Steg  
Warum nur ist mein Herz an dich gebunden?  
Und ich nicht frei zu wählen meinen Weg?

Die Luft ist feucht von regennasser Schwere  
Die Wasser füllen sich mit sanfter Last  
Körperlos schweb ich in tauber Leere  
Vergesse Schmerz und Lärm und Hast

Kälte zieht der Fuss in breiten Flüssen  
Von Händen zerrt der Wind das Fleisch herab  
Und doch als würdest du mich leise küssen  
Bin ich wie Schnee in dieser fremden Stadt

Was ist es, das ich such in diesen Stunden?  
Mein Leben ohne Halt und sicheren Steg  
Warum nur ist mein Herz an dich gebunden?  
Und ich nicht frei zu wählen meinen Weg?

Und bin ich auch in buntem Duft wie neugeboren  
So bin ich nicht wie Blum- und Knospenschar  
Ich bin in dieser Welt so ganz verloren  
Und Vögel nisten weich in meinem Haar

Das ist es, das ich such in diesen Stunden  
Wenn ich nicht finde Halt noch sicheren Steg  
Dann dank ich, dass mein Herz an dich gebunden  
Und ich nicht frei zu wählen meinen Weg